

Inhalt

Vowort	7
Einführung	12
1 Religionsgemeinschaften	
Vorbemerkung: Religionsfreiheit, Sektenbegriff, Chronologie	12
1.1 Christliche Gemeinschaften:	18
1.1.1 Katholische Kirche (Ende 10. Jh./1859)	18
1.1.2 Evangelische Kirche Teil I	24
Evangelische Kirche Teil II (1906/14)	31
1.1.3 Evangelisch-methodistische Kirche (1909/55)	38
1.1.4 Neuapostolische Kirche (1913/57)	39
1.1.5 Evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Baptisten) (1914/35)	41
1.1.6 Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes (1920/1949)	44
1.1.7 Evangelische Freikirche Siebenten-Tags-Adventisten (1924/1945)	45
1.1.8 Stadtmission der Evangelischen Gesellschaft (1924/67)	47
1.1.9 Jehovas Zeugen (1925/56)	48
1.1.10 Evangelisch-Lutherische Gebetsgemeinschaft (1925/58)	51
1.2 Islamische Gemeinschaften: Moscheevereine	56
1.2.1 Fatih Moschee (1973/92)	58
1.2.2 Yunus Emre Moschee (1973/82)	58
1.2.3 Süleymaniye Moschee (1973/94)	60
1.2.4 Kuba Moschee (1976/82)	60
1.2.5 Cami el Khodr (Moschee) (2007)	61
1.3 Islamische Gemeinschaften: Alevitische Gemeinde (1988/2011)	62
2 Antireligiöse Gewalt im Dritten Reich	65
2.1 Unterdrückung der christlichen Gemeinden und Vereine	66
2.2 Verfolgung von Jehovas Zeugen	70
2.3 Vertreibung der Juden am Beispiel der Familie Abrahamsohn	73
3 Zuwanderungsgruppen nach 1945 – ausgewählte Familienporträts	82
3.1 Zuwanderungsgruppe der Masuren	85
3.1.1 Eine masurisch-westfälische Familie in Hamm (1945/1980)	87
3.2 Zuwanderungsgruppe der Türken	92
3.2.1 Eine deutsch-türkische Familie in Polsum	96
3.3 Zuwanderungsgruppe der Tamilen	102
3.3.1 Eine tamilische Familie in Lenkerbeck	103
3.4 Zuwanderungsgruppe der Polen	109
3.4.1 Eine polnische Familie aus Oberschlesien in Alt-Marl	111
3.5 Zuwanderungsgruppe der Russlanddeutschen	116
3.5.1 Eine russlanddeutsch-russische Familie in Sinsen	121
3.6 Zusammenfassung und Bewertung	121

4	Religiöse Gebäude	129
4.1	Bau einer Kirche und ihr Rückbau am Beispiel der katholischen Gemeinde St. Georg	129
4.2	Umwidmung einer katholischen Kirche am Beispiel von St. Konrad	131
5	Sozialarbeit in den Religionsgemeinschaften	132
5.1	Haus der Gemeindeschwestern „Unserer Lieben Frau“ 1914-1989	132
5.2	Kirchliche Mitarbeit im Asylkreis Marl	134
5.3	„LeiLa – Leben im Laden“ – Begegnungsstätte der Kirchengemeinde St. Marien	139
5.4	Ketteler Haus – Wohnheim der Caritas für Suchtkranke	140
5.5	Philipp-Nicolai-Haus – Altenpflegeheim der Diakonie	141
5.6	Sozialarbeit der islamischen Gemeinschaften	143
6	Zusammenarbeit unter Religionsgemeinschaften	144
6.1	Basisökumene am Beispiel St. Heinrich/Auferstehungskirche	144
6.2	Evangelische Allianz und ihre „Pro Christ Woche“	145
6.3	Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft Marl (CIAG) in Zusammenarbeit mit den Kirchen	147
7	Bedeutung des Glaubenslebens	150
7.1	Auswertung und Bewertung der Fragebögen	150
7.2	Polnische Mission in St. Heinrich	165
7.3	„Das Kreuz mit dem Kreuz“ – ein ökumenisches Projekt 2008	168
7.4	Das Kreuzprojekt im Spiegel der Kirchenmilieus	173
	Schlussbetrachtung und Fazit	177
	Anhang	186
	Wer war dabei? Autorenverzeichnis	192